



FDP im Gemeinderat · Rathaus E 5 · 68159 Mannheim

Oberbürgermeister  
der Stadt Mannheim  
Herrn Dr. Peter Kurz  
Rathaus, E 5  
68159 Mannheim

FDP im Gemeinderat  
Rathaus E 5  
68159 Mannheim

Tel.: +49 621 293-9405  
Fax: +49 621 293-9536

fdp@mannheim.de  
www.fdp-mannheim.de

Mannheim, 04. Dezember 2017

## **Antrag zu den Etatberatungen 2018 / 2019 vom 11.12. – 13.12.2017**

### **Inklusion fördern: Geh- und Radweg zur Eugen-Neter-Schule**

**FB / Amt: 68**

**TEH:**

**TFH: X**

**Seite HH-Plan:**

**Produkt-Nr. Maßnahme/Investitionsmaßnahme: Neues Projekt**

**Finanzielle Veränderung:**

**HH-Jahr 2018**

**HH-Jahr 2019**

**Fi-Plan 2020**

**Fi-Plan 2021**

**150.000**

**150.000**

#### **Antrag:**

Der Geh- und Radweg zur Eugen-Neter-Schule im Stadtteil Blumenau wird hergestellt. Der Weg wird 2,5 m breit und erhält eine entsprechende Beleuchtung. Weitere Maßnahmen, wie der hierfür erforderliche Grunderwerb, die Ersatzaufforstung und der Aufbau eines neuen Waldrands, erfolgen ebenfalls.

#### **Begründung / Sachverhaltsdarstellung:**

Mannheim hat aus Überzeugung die UN-Behindertenrechtskonvention unterzeichnet, will Inklusion vorantreiben, hat dazu Teilhabepäne Arbeit und Wohnen erarbeitet und teilweise umgesetzt. Der dritte Teilhabepan soziale und gesellschaftliche Teilhabe steht noch aus. Der Aktionsplan für Menschen mit Behinderungen muss ernst genommen werden. Konkreten Handlungsbedarf gibt es an vielen Stellen in unserer Stadt. Der Geh- und Radweg zur Eugen-Neter-Schule ist ein uns wichtiger Baustein, konkret und kurzfristig umsetzbar, seit Jahren gefordert, immer wieder verschoben.

Für Rollstuhlfahrer und Menschen mit Gehhilfen ist der Geh- und Radweg zur Eugen-Neter-Schule nicht oder nur ausgesprochen schwer zu bewältigen. Der jetzige Zustand der Anbindung der Eugen-Neter-Schule ist dauerhaft so nicht haltbar. Nicht alle Schüler der Eugen-Neter-Schule nutzen einen Transportservice. Davon abgesehen muss die Teilhabe am Vereins- und Ortsleben auch für die Schüler der Eugen-Neter-Schule ermöglicht und die Selbständigkeit gefördert werden. Dazu ist ein befestigter und beleuchteter Weg unabdingbar.

**Bezug zum strategischen Ziel Nr.:**

Leistungsziel-Nr.:            Kennzahl-Nr.:  
Wirkungsziel-Nr.:        Kennzahl-Nr.:

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Birgit Reinemund  
Stadträtin



Volker Beisel  
Stadtrat